

Tipp24 erneut mit Rekordergebnis

(Hamburg, 26.03.2007) Die Tipp24-Gruppe schreibt ihre Erfolgsstory in 2006 weiter fort. Tipp24 hat die Anzahl der registrierten Kunden auf 1,770 (Vorjahr 1,322) Mio. um 448 Tsd. deutlich erhöht, bedingt vor allem durch die günstige Jackpot-Situation in der zweiten Jahreshälfte. Das Transaktionsvolumen – im Wesentlichen die vermittelten Spieleinsätze – stieg auf 264,2 (204,7) Mio. Euro, ein Wachstum von 29,1 Prozent. Bei den Umsatzerlösen liegt Tipp24 mit 34,6 (26,1) Mio. Euro um 32,6 Prozent innerhalb des prognostizierten Wachstums. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich auf 7,2 (6,0) Mio. Euro um 20,0 Prozent. Die EBIT-Marge betrug 21,0 (23,2) Prozent – der leichte Rückgang von 2,2 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus drei Sondereffekten, vor allem überdurchschnittlichen Marketingaufwendungen im Rahmen des Rekord-Jackpots, dem Ausbleiben der Silvesterlotterie ExtraLotto und zusätzlichen Kosten für Lobby-Arbeit.

Das Konzernergebnis liegt weit über den Erwartungen: Es erhöhte sich auf 7,4 (3,3) Mio. Euro, ein Anstieg um 124,2 Prozent.

Im Kernmarkt Deutschland baute Tipp24 die dominierende Marktposition weiter aus. Das Unternehmen lag bisher mit einem Anteil von 40 bis 50 Prozent vor den Online-Angeboten der staatlichen Lotteriegesellschaften sowie weiterer privater Anbieter. Gegen Ende des Geschäftsjahres belief sich der Marktanteil von Tipp24 auf über 60 Prozent, da die staatlichen Gesellschaften, mit Ausnahme von Lotto Niedersachsen und Lotto Nordrhein-Westfalen, ihre Online-Aktivitäten im Zuge der regulatorischen Diskussionen vorübergehend eingestellt haben.

Der Auslandsanteil am Umsatz konnte auf 12,7 (8,5) Prozent um

4,2 Prozentpunkte gesteigert werden. Der Ergebnisbeitrag der ausländischen Tochtergesellschaften liegt im Berichtszeitraum mit -83 (-952) Tsd. Euro nun nahe dem Break-Even. Insbesondere die Tatsache, dass die spanische Tochtergesellschaft die Gewinnschwelle erreicht hat, belegt die Internationalisierbarkeit des Tipp24-Geschäftsmodells.

Dr. Hans Cornehl, Finanzvorstand der Tipp24 AG: ‚Den stabilen und nachhaltigen Wachstumskurs unseres Unternehmens haben wir in 2006 konsequent fortgesetzt, auch unter den erschwerten Bedingungen einer von der politischen und rechtlichen Diskussion über den deutschen Glücksspielmarkt geprägten Marktsituation.‘

Entspannung der rechtlichen Lage – Chancenreicher Marktumbruch

Am 22. März 2007 hat die EU-Kommission den aktuellen Entwurf des Glücksspielstaatsvertrages gerügt, insbesondere das Verbot der Vermittlung von Glücksspielen im Internet. Nach Einschätzung von Tipp24 dürfte der deutsche Staatsvertragsentwurf nun maßgeblich geändert werden.

Durch das Placanica-Urteil des EuGH am 6. März 2007 ist aus Europa ein starker Hinweis auf eine Deregulierung des europäischen Marktes gegeben worden. Jens Schumann, Vorstand und Gründer der Tipp24 AG: ‚Bei allen derzeit diskutierten kurzfristigen Risiken gehen wir davon aus, dass eine Deregulierung des Marktes in Europa unserem europäischen Wachstum zusätzliche Impulse verleihen würde.‘

Der Vorstand sieht Tipp24 entsprechend gut positioniert, um diese Potenziale aktiv auszuschöpfen. Dies wird unter anderem von dem im Februar 2007 gestarteten Aktienrückkaufprogramm unterstrichen. Es dient in erster Linie dem Einsatz von Aktien als Akquisitionswährung.

Positiver Ausblick

Der Online-Lotteriemarkt weist mit Wachstumsprognosen von

weltweit jährlich 27 Prozent ein nachhaltig großes Wachstumspotenzial auf. Das Unternehmen plant, seinen Marktanteil in diesem dynamischen Umfeld zu stabilisieren und erwartet, unter Annahme des Fortbestehens der rechtlichen Zulässigkeit seiner Aktivitäten in Deutschland, weiterhin Wachstumsraten für Transaktionsvolumen und Umsatz von rund 30 Prozent. Neben dem Wachstum im Kernmarkt Deutschland soll das Produktportfolio um zusätzliche Produkte erweitert werden.

Bei der Anzahl der registrierten Kunden erwartet Tipp24 eine Steigerung um 300.000 bis 400.000 registrierten Neukunden. Auf Grund der Skalierbarkeit des Geschäftsmodells geht der Vorstand der Tipp24 AG von einer entsprechend deutlichen Steigerung des EBIT aus.

Über die Tipp24 AG: Tipp24 wurde 1999 gegründet und ist heute – gemessen an den vermittelten Spieleinsätzen – die Nr. 1 für Lotterienprodukte im Internet. Von Anfang an konnte das Unternehmen beeindruckende Wachstumsraten aufweisen. Angeboten werden fast alle staatlichen Lotterienprodukte. Mit nur wenigen Mausklicks wird der Tippschein abgegeben – rund um die Uhr, schnell und anonym. Die Spielquittung wird sicher verwahrt, eine automatische Gewinnbenachrichtigung erfolgt per SMS und E-Mail und die Gewinne werden automatisch gutgeschrieben. Tochtergesellschaften von Tipp24 sind Ventura24 in Spanien und Puntogioco24 in Italien.

Eckdaten des Q.IV 2006

Q.IV		2006	2005	Veränd.
Transaktionsvolumen	Mio. EUR	77,9	55,6	+ 40,1%
- Deutschland	Mio. EUR	72,0	52,5	+ 37,1%
- Ausland	Mio. EUR	5,9	3,1	+ 90,3%
Umsatzerlöse	Mio. EUR	10,2	7,4	+ 37,8%
- Deutschland	Mio. EUR	8,9	6,6	+ 34,8%
- Ausland	Mio. EUR	1,4	0,7	+ 100,0%
Betrieblicher Aufwand	Mio. EUR	7,9	5,4	+ 46,3%
EBITDA	Mio. EUR	2,3	2,0	+ 15,0%
EBIT	Mio. EUR	2,1	1,8	+ 16,7%
Ergebnis vor Ertragssteuern	Mio. EUR	2,6	2,1	+ 23,8%
Konzernergebnis	Mio. EUR	1,7	1,0	+ 70,0%

Eckdaten des Geschäftsjahres 2006

Geschäftsjahr Q.I-IV		2006	2005	Veränd.
Transaktionsvolumen	Mio. EUR	264,2	204,7	+ 29,1%
- Deutschland	Mio. EUR	246,9	196,0	+ 26,0%
- Ausland	Mio. EUR	17,3	8,7	+ 98,9%
Umsatzerlöse	Mio. EUR	34,6	26,1	+ 32,6%
- Deutschland	Mio. EUR	30,2	23,9	+ 26,4%
- Ausland	Mio. EUR	4,4	2,2	+ 100,0%
Betrieblicher Aufwand	Mio. EUR	26,6	19,4	+ 37,1%
EBITDA	Mio. EUR	8,0	6,7	+ 19,4%
EBIT	Mio. EUR	7,2	6,0	+ 20,0%
Ergebnis vor Ertragssteuern	Mio. EUR	8,4	6,5	+ 29,2%
Konzernergebnis	Mio. EUR	7,4	3,3	+ 124,2%
Registrierte Kunden zum Ende des Gj.	in Tsd.	1.770	1.322	+ 33,9%

(Rundungsdifferenzen durch Darstellung in Mio. Euro)